



SACHSEN-ANHALT

Zeugnis
der
Allgemeinen Hochschulreife
(Staatlich genehmigte Freie Waldorfschule)

Name der Freien Waldorfschule, Schulort

Frau/Herr^{a)} _____
Vor- und Zuname

geb. am _____ in _____

hat die Abiturprüfung für Schülerinnen und Schüler an Freien Waldorfschulen abgelegt.

Prüfungsleistungen

I. Prüfungsblock A - schriftliche Prüfung

Prüfungsfach	Prüfungsergebnisse in einfacher Wertung		Gesamtergebnis gewichtet ^{c)}
	schriftlich	zusätzlich mündlich	
1. (eA) ^{b)}			
2. (eA) ^{b)}			
3.			
4.			
	Punktzahl (einfach)		gewichtet ^{d)}
Besondere Lernleistung			

Thema: _____

II. Prüfungsblock B

II. 1 Mündliche Prüfungsfächer

Prüfungsfach	Prüfungsergebnis in einfacher Wertung	Gesamtergebnis gewichtet ^{d)}
1.		
2.		
3.		
4.		

II. 2 Angerechnete Leistungen des zweiten Halbjahres der Qualifikationsphase als Ersatz für mündliche Prüfungsfächer

Fach des zweiten Halbjahres der Qualifikationsphase als Ersatz für ein mündliches Prüfungsfach	Ergebnis in einfacher Wertung	Ergebnis gewichtet ^{d)}

a) Nicht Zutreffendes streichen

b) Die zwei durch „eA“ gekennzeichneten Fächer wurden auf erhöhtem Anforderungsniveau geprüft.

c) elffach oder bei ergänzender mündlicher Prüfung jeweils 5,5-fach;
zehnfach oder bei ergänzender mündlicher Prüfung jeweils fünffach bei Einbringung der besonderen Lernleistung

d) vierfach

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Prüfungsblock A

Punktsumme aus den gewichteten Gesamtergebnissen des Prüfungsblocks A

mindestens 220,
höchstens 660 Punkte

Prüfungsblock B

Punktsumme aus den gewichteten Gesamtergebnissen des Prüfungsblocks B

mindestens 80,
höchstens 240 Punkte

Gesamtpunktzahl

mindestens 300,
höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote

in Ziffern

 in Buchstaben

Die Anforderungen in den Prüfungsfächern entsprachen den Anforderungen der Abiturprüfung an den Gymnasien im Land Sachsen-Anhalt.

Frau/Herr^{a)} _____

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Ort, Datum: _____

Vorsitzendes Mitglied
der Prüfungskommission

Siegel

Vertreterin/Vertreter der Schule

^{a)} Nicht Zutreffendes streichen

Dem Zeugnis liegen zu Grunde:

die „Vereinbarung über die Durchführung der Abiturprüfung für Schülerinnen und Schüler an Waldorfschulen“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21.2.1980 in der jeweils geltenden Fassung),

die „Verordnung über das Abitur an Freien Waldorfschulen“ vom 5.2.1999 (GVBl. LSA S. 52), geändert durch Zweite Verordnung vom 27.3.2013 (GVBl. LSA S. 264).

Für die Umrechnung der 6-Noten-Skala in das Punktesystem gilt folgender Schlüssel:

Noten	sehr gut + 1 -	gut + 2 -	befriedigend + 3 -	ausreichend + 4 -	mangelhaft + 5 -	ungenügend 6
Punkte	15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0